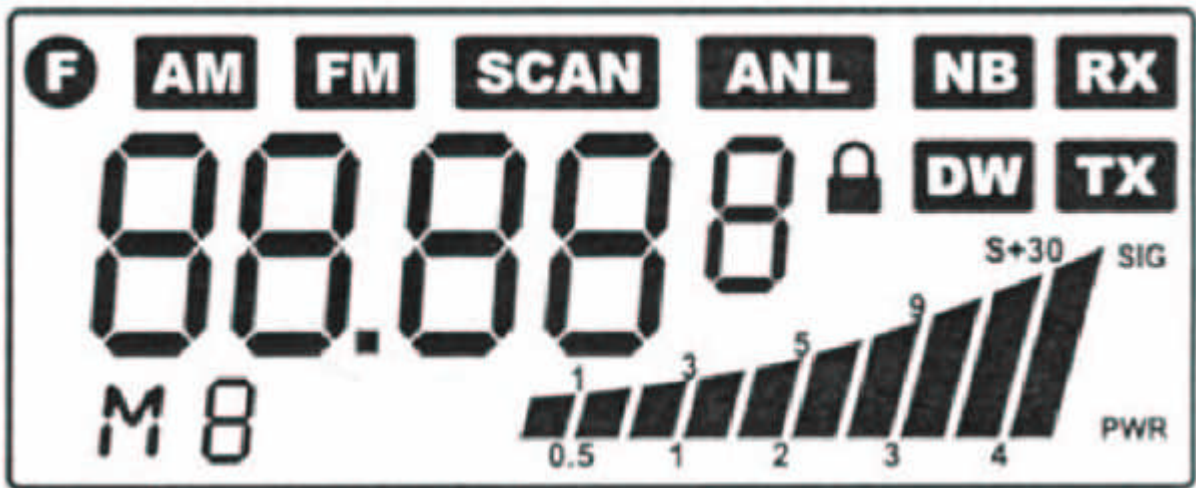
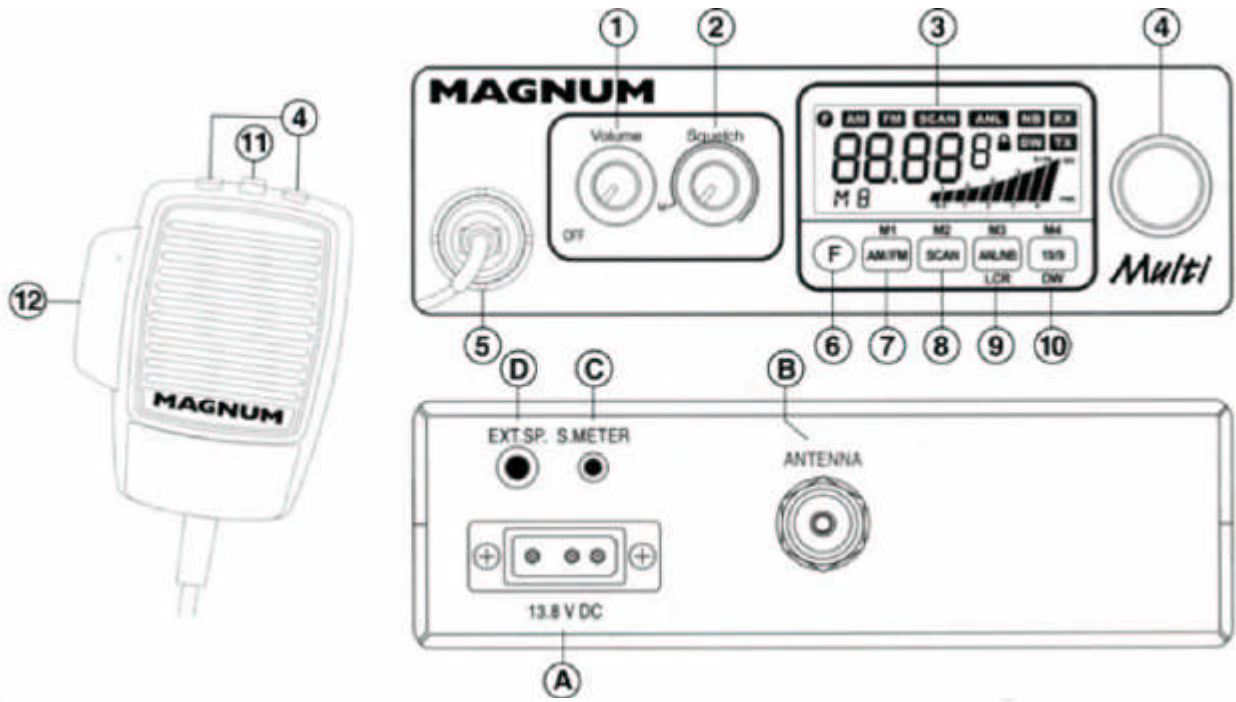


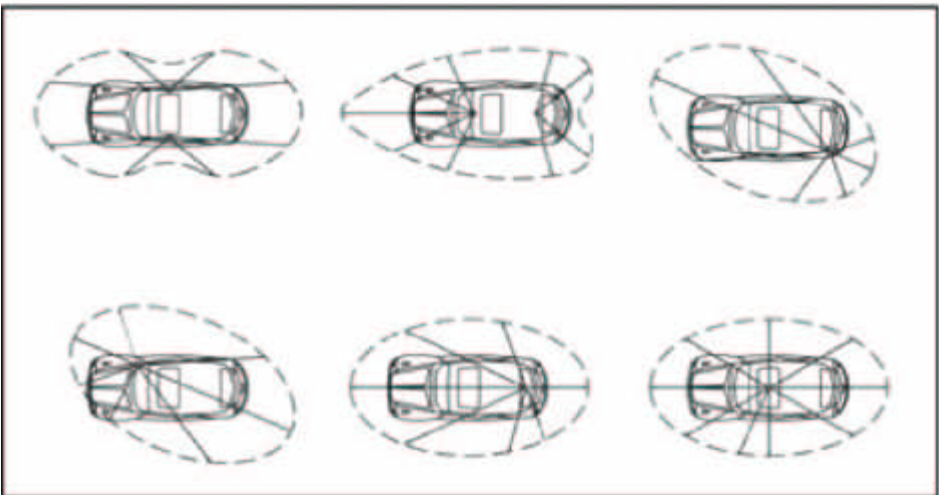
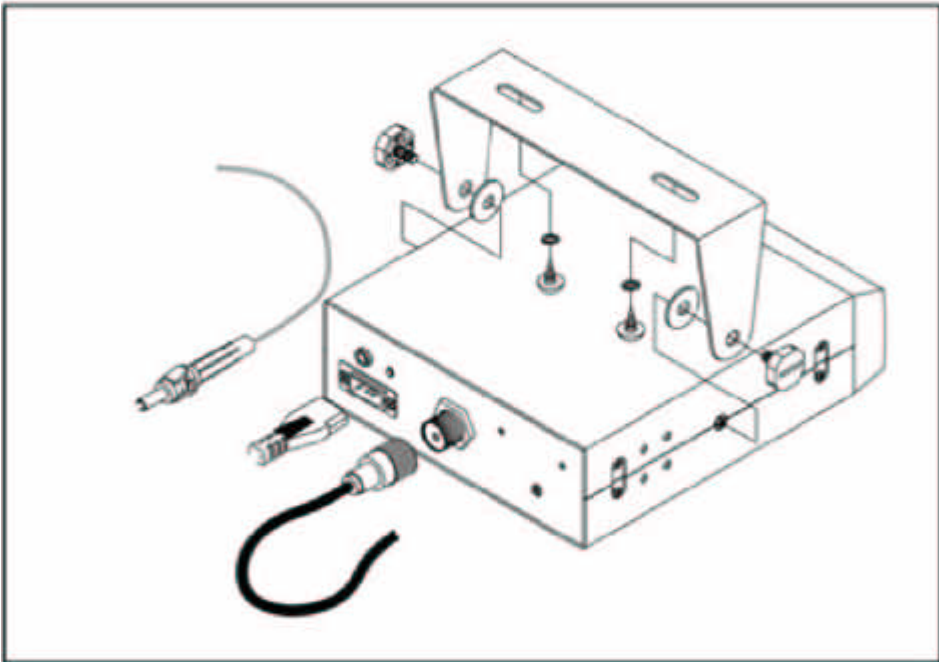
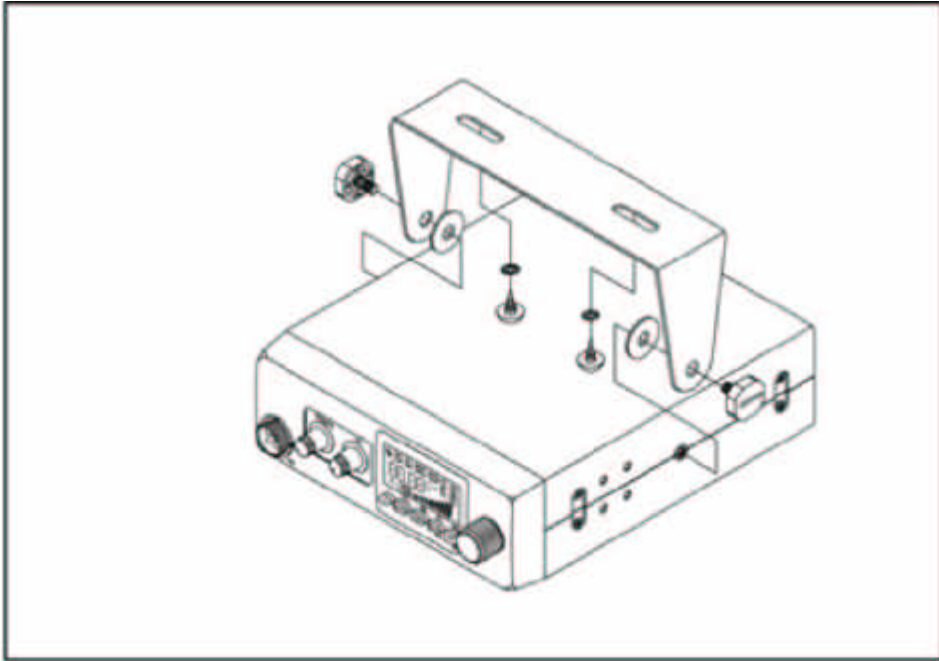
MULTI STANDARDS AM / FM MOBILE CB RADIO

MAGNUM

Multi







INHALTSVERZEICHNIS

Einführung	Seite 4
Garantie	Seite 4
Der Einbau	Seite 5
Bedienungselemente	Seite 8
Anschlüsse auf der Rückseite	Seite 9
Europäische CB-Bestimmungen	Seite 10
Problemlösungen	Seite 10
Umschaltung der Frequenzbänder	Seite 11
Technische Daten	Seite 11
Kanal-/Frequenztafel	Seite 12
Mikrofonbelegung	Seite 13

EINFÜHRUNG

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf des Magnum Multi. Dieses CB-Funkgerät ist für viele Jahre problemlosen Gebrauch konzipiert.

Um sicherzustellen, dass Sie dieses neue Funkgerät problemlos und ungetrübt benutzen können, nehmen Sie sich bitte einige Momente Zeit, um diese Anleitung gründlich durchzulesen.

Wichtig: In Europa gibt es verschiedene Regulierungen betreffs des Gebrauchs von CB-Funkgeräten in den einzelnen Mitgliedsländern. Das Magnum Multi deckt 11 der am meisten benutzten Kanalnormen in Europa ab.

Bitte stellen Sie sicher, dass Sie das Funkgerät nur den nationalen Gesetzen des Landes, in welchem Sie sich gerade aufhalten, entsprechend programmieren und einsetzen.

Garantiebestimmungen

Magnum Europa gewährt auf dieses Produkt Fehlerfreiheit für einen Zeitraum von 2 Jahren ab Kaufdatum. Diese Garantie ist nicht übertragbar.

Diese Garantie bezieht sich auf Reparatur und Austausch von defekten Bauteilen. Die Garantie erlischt, wenn in das Gerät unsachgemäße Eingriffe von nicht berechtigter Hand durchgeführt wurden oder das Gerät nicht richtig bedient wurde und es dadurch beschädigt wurde.

Als Garantiebeleg gilt der Kaufbeleg.

Achten Sie darauf, dieses Dokument sicher aufzubewahren.

DER EINBAU

1. Verpackungsinhalt

Im Lieferumfang des MAGNUM MULTI befinden sich diverse Elemente. Prüfen Sie, ob folgende Bestandteile im Lieferumfang sind:

- Magnum MULTI CB-Funkgerät
- Mikrofon
- Mikrofonhalter
- DC-Anschlußkabel
- Fahrzeughalterung und Schrauben
- Bedienungsanleitung

2. Anbringen des Mikrofonhalters

Der Mikrofonhalter kann seitlich am Funkgerät befestigt werden, entsprechend Befestigungslöcher sind vorhanden. Die entsprechenden Schrauben sind ebenfalls im Lieferumfang.

Sie können den Mikrofonhalter auch nahe des Funkgerätes, z.B. am Armaturenbrett, an Fahrzeugteilen befestigen.

3. Fahrzeughalter

Wenn Sie die Fahrzeughalterung im Auto anbringen wollen, dann suchen Sie eine geeignete Stelle, wo das Funkgerät nicht die Insassen stören oder bei starken Bremsungen oder gar Unfällen verletzen kann. Weiterhin sollten Sie auch während der Fahrt das Funkgerät sicher bedienen können.

Achten Sie weiterhin darauf, das hinter dem vorgesehen Montageort keine Kabel oder Lüftungsschächte verlaufen, die beim Befestigen der Halterung beschädigt werden können.

Die Anschlußkabel dürfen nicht gequetscht oder extrem geknickt werden, da sonst auf Dauer die Isolierung beschädigt und ein Brand verursacht werden kann.

Bitte das Funkgerät nicht zu nahe an Lüftungsausgängen der Heizung oder an Stellen montieren, welche die Sicherheit während der Fahrt beeinträchtigen können.

4. Elektrischer Anschluss

Das Magnum Multi ist für den Anschluß an Fahrzeugsysteme mit 12 bis 13,8 Volt Gleichspannung (Minus ist Masse) vorgesehen.

Der Zustand der Fahrzeugelektrik kann den sicheren Betrieb des Funkgerätes beeinflussen.

Eine schwache Batterie, eine verschlissene Lichtmaschine oder ein defekter Spannungsregler kann die Leistung des Funkgerätes schwer beeinträchtigen.

Eine der genannten Problemquellen kann einen hohen Störpegel verursachen, die den Empfang oder das Senden stark negativ beeinflussen können

Stellen Sie also sicher, das alle elektronischen Systeme Ihres Fahrzeuges in gutem Zustand sind, bevor Sie das Funkgerät einbauen.

ACHTUNG! Spannungen über 15 Volt können das Funkgerät dauerhaft beschädigen.

Messen Sie die Versorgungsspannung bei laufendem Motor, bevor Sie das Funkgerät anschließen.

Bevor Sie das Funkgerät endgültig anschließen, stellen Sie bitte sicher, dass der Ein-/Ausschalter sich in der "AUS"-Stellung befindet.

Schließen Sie das Pluskabel (ROT) des Stromkabels an den Pluspol der Batterie an, bzw. an eine freie Stelle im Sicherungskasten. Belassen Sie das Anschlusskabel im Originalzustand und belassen Sie auf jeden Fall die Sicherung im Kabel.

Sollte das Kabel im Motorraum verlegt werden, muss auch direkt NACH dem Batterieanschluß eine weitere Sicherung eingefügt werden. Fragen Sie für genaue Informationen Ihren Fachhändler, er hilft Ihnen gerne weiter.

Um eine ungewollte Entladung der Fahrzeugbatterie zu vermeiden empfiehlt es sich, das Funkgerät so anzuschließen, dass es nur bei eingeschalteter Zündung Spannung erhält.

Schließen Sie jetzt das Minuskabel (schwarz) direkt an ein mit dem Chassis des Auto leitfähig verbundenes Karosserieteil oder an einen Massepunkt an. Stellen Sie sicher, dass die Masseverbindung einwandfrei ist.

Der beste Weg, das Funkgerät anzuschließen, ist der direkte Anschluß an die Fahrzeugbatterie.

Dies hat mehrere Vorteile. Als Erstes wird die Ausgangsleistung optimiert, zweitens wirkt die Batterie als großer Kondensator und dieser eliminiert diverse Störgeräusche und unerwünschte Einflüsse der Fahrzeugelektrik.

Um das Funkgerät direkt an der Batterie anzuschließen, benötigen Sie wahrscheinlich zusätzliches Anschlußkabel. Bei bis zu 2 Metern können Sie 0,75mm² Querschnitt nutzen, bei längeren Kabel sollten Sie lieber 1,5mm² Aderquerschnitt verwenden.

5. Der Anschluß an die Antenne

Das Funkgerät benötigt für einwandfreie Funktion eine 50 Ohm-Antenne. Je besser die Antenne, desto größer ist die Reichweite Ihres Funkgerätes.

Das Magnum Multi hat zum Anschluß der Antenne einen Standard SO-239-Anschluß auf der Rückseite des Funkgerätes. Der Anschluß der Antenne wird mit einem PL-259-Stecker und einem geeigneten Koaxialkabel (RG58 oder RG213) durchgeführt.

Eine Groundplane-Antenne erzielt bei stationärem Betrieb größere Reichweiten und sollte daher für den ortsfesten Betrieb installiert werden. Die baulichen und elektrischen Vorschriften sollten beim Aufbau derartiger Antennen unbedingt beachtet werden. Fragen Sie dazu Ihren Fachhändler bzw. den örtlichen Elektroinstallateur.

Normalerweise werden Rundstrahlantennen verwendet, für Punkt-zu-Punkt-Verbindungen kann man in manchen Ländern auch sogenannte Richtantennen verwenden.

Für den Betrieb des Gerätes im Fahrzeug verwendet man normalerweise Vertikalantennen, die es in verschiedenen Ausführungen gibt. Am besten für Dachmontage ist die fußpunkt-gespeiste Mobilantenne und bietet einen guten Kompromiß zwischen Länge und Reichweite.

Für größere Entfernungen sollte man eine 1/4-Lambda-Antenne wählen.

Alle genannten Antennen verwenden die Metallkarosserie als Gegengewicht, daher sind bei Kunststoff- oder Aluminiumkarosserien meistens spezielle Antennen notwendig.

Wenn die Antenne am Fahrzeug montiert wurde, verlegen Sie das Kabel so, das es möglichst NICHT mit anderen Kabel im Fahrzeug parallel verläuft, um störende Beeinflussungen zu vermeiden. Schließen Sie dann den Antennenstecker am Magnum Multi an der Rückseite an.

Stellen Sie sicher, das der Einbau die Funktion Ihres Fahrzeuges nicht beeinflußt hat.

6. Abstimmen der Antenne (SWR)

Bevor Sie das Funkgerät benutzen ist es wichtig, die Abstimmung der Antennenanlage zu überprüfen. Eine schlecht eingestellte Antenne kann die Reichweite deutlich beeinträchtigen und im schlimmsten Falle Ihr Funkgerät beschädigen.

Dazu benötigen Sie ein geeignetes Stehwellenmeßgerät, das Sie für wenige Euro kaufen oder von Ihrem Fachhändler zur Messung ausleihen können.

Er wird Ihnen auch die Bedienung dieses Meßgerätes erklären, oder Sie werfen einen Blick in die dem Instrument beigefügte Anleitung.

Für eine einwandfreie Funktion des Funkgerätes sollte das SWR nie schlechter als 1,5 zu 1 ein. Niemals längere Zeit mit einem SWR schlechter als 2:1 senden, dies kann die Endstufe überhitzen und dort Bauteile dauerhaft beschädigen.

Diese Schäden sind NICHT von der Garantie abgedeckt.

Das SWR zur groben Einstellung immer in der Bandmitte messen (bei 80 Kanal = CH1 bzw. bei 40 Kanal = CH20). Die Antenne dann entsprechend der mitgelieferten Abstimmanleitung justieren, bis das SWR möglichst nahe an 1:1 in der Bandmitte ist.

Als nächstes dann zur Feinabstimmung das SWR auf der niedrigsten und auf der höchsten Frequenz kontrollieren. Wenn die Antenne breitbandig genug ist, dann sollte das SWR nirgendwo schlechter sein als 1.5:1. Sollte es allerdings der Fall sein, das sich das SWR zu einem Bandende hin verschlechtert, sollten Sie die Antenne in diesem Bereich erneut abstimmen.

Wenn Sie beim Abstimmen der Antenne extrem schlechte Meßwerte bekommen und sich diese auch nicht verändern, überprüfen Sie folgende Schritte:

1. Überprüfen Sie die korrekte Montage und den Massekontakt der Antenne
2. Überprüfen Sie Kabel und Steckverbinder auf korrekte Montage und Beschädigungen
3. Schließen Sie bei der Messung alle Fahrzeugtüren, um genaue Ergebnisse zu erhalten
4. Stellen Sie das Fahrzeug so auf, das es nicht in Höfen, nahe an Gebäuden oder Metallkonstruktionen steht, da auch diese das Abstimmen beeinflussen.

Bei Problemen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

7. Zündstörungen?

Bei manchen Fahrzeugen kann es vorkommen, das Sie störende Beeinflussungen wie Pfeifen, Prasseln oder sonstige Störgeräusche bei laufendem Motor in Ihrem Funkgerät bemerken.

Normalerweise werden diese Störungen von der Zündanlage oder von der Lichtmaschine erzeugt. Das Magnum MULTI hat eine Noise-Blanker-Schaltung (NB), um derartige Störungen möglichst zu unterdrücken.

In Extremfällen kann es aber sein, dass Sie zusätzliche Entstörmaßnahmen ergreifen müssen und entsprechende Vorrichtungen installieren müssen. Für Einzelheiten fragen Sie bitte Ihren Fachhändler oder einen Fachmann Ihrer Autowerkstatt.

Die Bedienelemente (siehe Grafik auf Seite 2)

1. Lautstärkeregler mit Ein-/Ausschalter

(Aus) Schaltet das Funkgerät an und aus. Drehen Sie diesen Regler gegen den Uhrzeigersinn, um das Funkgerät abzuschalten.














(Volume) Dieser Regler bestimmt die Wiedergabelautstärke des Funkgerätes. Drehen im Uhrzeigersinn erhöht die Lautstärke, gegen den Uhrzeigersinn verringert sie.

2. Rauschsperre (SQ)

Dieser Regler wird benutzt, um das Grundrauschen zu unterdrücken. Um diesen Regler genau einzustellen, drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn nach rechts bis das Grundrauschen gerade verschwindet. Achten Sie darauf, ihn nur soweit wie nötig nach rechts zu drehen, da sonst schwache Funksignale überhört werden können.

3. LCD-Anzeige (siehe Grafik auf Seite 2)

Die LCD-Anzeige zeigt sämtliche Funktionen und den eingestellten Kanal des Funkgerätes an.

	F Zweite Bedienebene aktiviert
	AM Betriebsart AM
	FM Betriebsart FM
	SCAN Suchlauf aktiviert
	ANL Automatischer Störbegrenzer aktiviert
	LOCK Tastatursperre ein-/ausschalten
	NB Noise Blanker aktiviert
	DW Zweikanalüberwachung (Dual Watch) aktiviert
	RX Statusanzeige für "Empfang"
	Kanalnummer oder Frequenz oder eingestelltes Frequenzband
	M1 (bis M4) Speicherkanäle 1-4
	S-Meter bzw. Anzeige der Ausgangsleistung
	TX Statusanzeige für "Senden"

4. Kanalwahlschalter

Wählen Sie einen Kanal zum Senden/Empfang aus, indem Sie diesen Schalter links oder rechts drehen. Auch am Mikrophon können Sie den eingestellten Kanal durch die "UP" und "DOWN"-Tasten verstellen. Bei jedem Vorgang ertönt ein Quittungston.

5. Mikrophonbuchse

Anschlußbuchse für das Mikrophon (Belegung siehe im Technikteil)

6. Taste für die Funktionsebene

Drücken Sie diese Taste kurz, um in die zweite Funktionsebene zu kommen oder länger als 2 Sekunden, um zwischen Kanal- und Frequenzanzeige umzuschalten.

7. AM/FM-Umschaltung (M1)

Diese Taste schaltet zwischen AM- und FM-Betrieb um.

8. Suchlauf-Knopf (M2)

Startet den Kanal-Suchlauf, um belegte Frequenzen zu finden.

9. ANL/NB Button (M3 + LCR)

Kurzes Drücken dieses Knopfes aktiviert den Störunterdrücker (Noise Blanker), nochmaliges Drücken aktiviert die ANL-Schaltung, eine weitere Störgeräuschunterdrückung. Wenn Sie den Knopf nochmals drücken, werden beide Funktionen zusammen aktiviert. Beim vierten Mal erreichen Sie wieder den Grundzustand (NB und ANL aus).

NB und ANL sind Funktionen zur Beseitigung von Störgeräuschen, die vom Fahrzeug generiert werden.

10. Kanal 19/9-Taste (M4 + DW)

Diese Taste bringt sofortigen Zugriff auf Kanal 19 bzw. Kanal 9 beim zweiten Tastendruck.

Weiterhin wird mit dieser Taste die Zweikanalüberwachung programmiert.

Sie können mit dieser Funktion zwei beliebige Kanäle auf Aktivität überwachen, z.B. Kanal 9 AM (Trucker) und Kanal 30 FM (ihr Hauskanal).

Dies funktioniert wie folgt:

- den ersten zu überwachenden Kanal einstellen
- die Taste "DW" für zwei Sekunden drücken, ein Signalton ertönt und die Statusanzeige "DW" blinkt im Display
- den zweiten zu überwachenden Kanal einstellen
- die Taste "DW" erneut für zwei Sekunden drücken, ein weiterer Signalton ist zu hören und DW wird dauerhaft im Display angezeigt

Jetzt wird das Funkgerät die Zweikanalüberwachung beginnen und beide Kanäle werden abwechselnd angezeigt.

Die Speichertasten M1,M2,M3,M4

Das Magnum MULTI besitzt 4 Speicherkanäle. Diese speichern die von Ihnen gewünschte Frequenz und die eingestellte Modulationsart (AM oder FM) ab.

Um einen Kanal zu speichern, gehen Sie bitte wie folgt vor.

- den gewünschten Kanal einstellen und die Modulationsart wählen
- die Funktionstage "F" drücken, das Display zeigt jetzt die Statusanzeige "F" an
- drücke Sie jetzt die gewünschte Speichertaste (z.B. "M1") und lassen Sie diese wieder los, um den Speichervorgang einzuleiten
- beenden Sie den Speichervorgang, indem Sie die gewünschte Speichertaste (z.B. "M1") jetzt ca. 2 Sekunden drücken, bis ein Quittungston erklingt und im Display "M1" aktiviert wird.

11. Lock-Taste (Verriegelung)

Das Drücken dieser Taste bewirkt das Sperren sämtlicher Tasten am Gerät und am Mikrofon.

12. Sendetaster (am Mikrofon), auch PTT (Push-To-Talk)

Drücken Sie und halten Sie diesen Taster gedrückt, um den Sendevorgang zu starten. Die Anzeige "TX" erscheint im Display und der Sendevorgang wird angezeigt. Drücken Sie immer erst die PTT-Taste und sprechen Sie dann mit ca. 10cm Abstand in das Mikrofon. Lassen Sie die PTT-Taste wieder los, um wieder zu empfangen. Während des Sendens ist kein Empfang möglich.

Die Rückseite des Gerätes (Grafik auf Seite 2)

A. Gleichspannungs-Anschluß

Versorgt das Funkgerät mit der nötigen Spannung. Maximal 12-14 Volt.

B. Antennenbuchse (SO-239)

An diesen Anschluß (auch PL-Buchse genannt) wird die Antenne mittels eines geeigneten Steckers angeschlossen.

C. Anschluß für externes S-Meter

Hier kann man ein externes Signal-Meßinstrument (wird meistens für sogenannte "Fuchsjagden" benötigt) anschließen.

D. Anschluß für Zusatzlautsprecher

Bei ungünstigem Einbau des Gerätes haben Sie die Möglichkeit, hier einen zusätzlichen Lautsprecher (8 Ohm) mittels eines 3,5mm-Mono-Klinkensteckers anzuschließen. Ihr Fachhändler berät Sie gerne. Der interne Lautsprecher wird abgeschaltet.

Problemlösungen:

Fragen Sie Ihren Fachhändler, wenn Ihr Problem nicht aufgeführt ist oder Sie keinen Rat mehr wissen.

1. Das Funkgerät läßt sich nicht einschalten, das Display bleibt dunkel:

* Überprüfen Sie die Stromversorgung, die Kabel und die Sicherungen.

2. Das Funkgerät sendet nicht oder die Reichweite/Qualität ist gering:

* Überprüfen Sie die Antennen, das Antennenkabel, die Stecker und die Stehwelle
* Überprüfen Sie die Versorgungsspannung
* Überprüfen Sie das Mikrofon

3. Das Funkgerät sendet nicht oder der Empfang ist schlecht:

* Überprüfen Sie die Antennen, das Antennenkabel, die Stecker und die Stehwelle
* Überprüfen Sie die Einstellungen von Lautstärke und Rauschsperrre
* Überprüfen Sie die eingestellte Modulationsart (AM oder FM) und den Kanal
* Überprüfen Sie den Zustand des Mikrofones, ist es richtig eingesteckt?

Einstellen der nationalen Frequenzbänder

Das Magnum MULTI deckt insgesamt 11 verschiedene Frequenzbänder ab, die in Europa verwendet werden. Wählen Sie die für Ihr Land zutreffende Einstellung in unten stehender Tabelle aus.

Einstellen des gewünschten Frequenzbandes:

1. Schalten Sie das Funkgerät aus.
2. Halten Sie die Taste "F" und "19/9" gleichzeitig gedrückt und schalten Sie dabei das Funkgerät ein.
3. Wählen und überprüfen Sie laut untenstehender Tabelle die passende Konfiguration für Ihr Land. Benutzen Sie dazu den Kanalwahlschalter.
4. Drücken Sie die Taste "F", um Ihre Auswahl zu bestätigen.

Tabelle der einstellbaren Frequenzbänder:

Code	Land	Betriebsart	
I	Italien	40CH AM 4W/FM 4W	
I2	Italien	34CH FM 4W	
D	Deutschland	80CH FM 4W/12CH AM 1W	
D2	Deutschland	40CH FM 4W/12CH AM 1W	
EU	Europanorm	40CH FM 4W/40CH AM 1W	
EC	CEPT	40CH FM 4W	
E	Spanien	40CH AM 4W/FM 4W	
F	Frankreich	40CH AM 1W/FM 4W	
PL	Polen	40CH AM 4W/FM 4W	Polnische Frequenzen (0 KHz)
UK	United Kingdom	40CH FM 4W	Englische Frequenzen
EU/UK	Europa	40CH FM 4W/UK 40CH FM 4W	

Technische Daten:

Allgemein:

Kanäle : 80 (abhängig von der gewählten Einstellung)
Frequenzbereich : 26.565 - 27.405 MHz
Frequenzerzeugung : PLL Synthesizer
Temperaturbereich : -10C / +55°C
Stromversorgung : 12 - 13.8VDC, Minus an Masse
Abmessungen: 15,0 x 20,0 x 4,5cm (LxBxH)
Gewicht : 1050 Gramm

Technische Daten des Senders:

Ausgangsleistung : 4 Watt max.
Modulation : AM, FM
Frequenzbereich: 400 Hz - 2.5 KHz
Impedanz : 50 Ohm
Signal-/Rauschabstand: > 40dB
Stromverbrauch max. beim Senden: 1300 mA

Technische Daten des Empfängers:

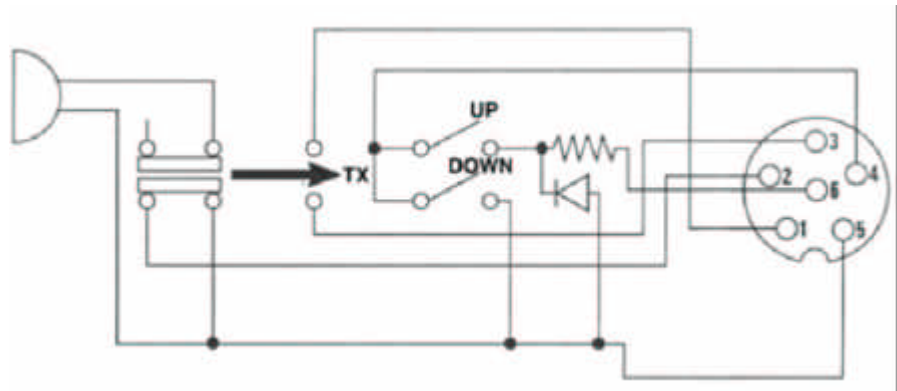
Schaltungstyp: Zweifach-Superhet
Zwischenfrequenzen: 1.ZF 10.696 MHz, 2.ZF 455 kHz
Empfänger-Empfindlichkeit: AM/FM 0,5 Mikrovolt bei 20 dB SINAD
Klirrfaktor: besser als 8% @ 1 kHz
Spiegelfrequenzunterdrückung : besser als 65dB
Nachbarkanalunterdrückung : besser als 65dB
Stromverbrauch max. bei Empfang: 325 mA

Frequenztabelle:

Kanal	Frequenz	Kanal	Frequenz
1	26.965 MHz	21	27.215 MHz
2	26.975 MHz	22	27.225 MHz
3	26.985 MHz	23	27.255 MHz
4	27.005 MHz	24	27.235 MHz
5	27.015 MHz	25	27.245 MHz
6	27.025 MHz	26	27.265 MHz
7	27.035 MHz	27	27.275 MHz
8	27.055 MHz	28	27.285 MHz
9	27.065 MHz	29	27.295 MHz
10	27.075 MHz	30	27.305 MHz
11	27.085 MHz	31	27.315 MHz
12	27.105 MHz	32	27.325 MHz
13	27.115 MHz	33	27.335 MHz
14	27.135 MHz	35	27.355 MHz
16	27.155 MHz	36	27.365 MHz
17	27.165 MHz	37	27.375 MHz
18	27.175 MHz	38	27.385 MHz
19	27.185 MHz	39	27.395 MHz
20	27.205 MHz	40	27.405 MHz

Belegung der Mikrofonbuchse

- 1 Modulation
- 2 RX
- 3 TX
- 4 Up/Down
- 5 Masse (-)
- 6 +12 Volt (+)



Bestimmungen für den Betrieb von CB-Funkgeräten

Code	Land	Bestimmungen	Anmeldepflicht
AT	Österreich	40CH / FM 4W	Anmeldung nötig
BE	Belgien	40CH / FM 4W /AM 1W / SSB 4W	Anmeldung nötig
CY	Zypern	40CH / FM 4W	Anmeldung nötig
CZ	Tschechische Republik	40CH / FM 4W	gebührenfrei
DE	Deutschland	40CH / FM 4W	gebührenfrei
		80CH / FM 4W 12CH / AM 1W	gebührenfrei
DK	Dänemark	40CH / FM 4W	gebührenfrei
EE	Estland	40CH / FM 4W	gebührenfrei
ES	Spanien	40CH / FM 4W /AM 4W / SSB 12W	Anmeldung nötig
FI	Finnland	40CH / FM 4W /AM 1W / SSB 4W	gebührenfrei
FR	Frankreich	40CH / FM 4W /AM 1W / SSB 4W	gebührenfrei
GB	England (UK)	40CH / FM 4W	Anmeldung nötig
		40CH / FM 4W UK-Frequenzen	Anmeldung nötig
GR	Griechenland	40CH / FM 4W /AM 1W / SSB 4W	gebührenfrei
IE	Irland	40CH / FM 4W /AM 1W / SSB 4W	Anmeldung nötig
IT	Italien	40CH / FM 4W /AM 4W / SSB 12W	Anmeldung nötig
LU	Luxemburg	40CH / FM 4W /AM 1W / SSB 4W	gebührenfrei
LT	Litauen	40CH / FM 4W	gebührenfrei
LV	Lettland	40CH / FM 4W	gebührenfrei
MT	Malta	40CH / FM 4W	gebührenfrei
NL	Niederlande	40CH / FM 4W /AM 1W / SSB 4W	gebührenfrei
NO	Norwegen	40CH / FM 4W	gebührenfrei
PL	Polen	40CH / FM 4W / AM 4W	gebührenfrei

Nicht-CEPT-Länder

PT	Portugal	40CH / FM 4W / AM 1W / SSB 4W	gebührenfrei
SE	Schweden	40CH / FM 4W / AM 1W / SSB 4W	gebührenfrei
SI	Slowenien	40CH / FM 4W	gebührenfrei
SK	Slowakei	40CH / FM 4W	gebührenfrei

Weitere Länder

BG	Bulgarien	40CH / FM 4W	gebührenfrei
CH	Schweiz	40CH / FM 4W / AM 1W / SSB 4W	gebührenfrei
FR	Monaco	40CH / FM 4W / AM 1W / SSB 4W	gebührenfrei
HR	Kroatien	40CH / FM 4W	gebührenfrei
		40CH / FM 4W /AM 1W / SSB 4W	Anmeldung nötig
HU	Ungarn	40CH / FM 4W	gebührenfrei
IS	Island	40CH / FM 4W /AM 1W / SSB 4W	gebührenfrei
RU	Russland	40CH / FM 4W	Anmeldung nötig
UA	Ukraine	40CH / FM 4W	Anmeldung nötig

CERTIFICATE OF CONFORMITY



We: Avera Communications B.V.
Hazeldonk 6259
4836 LG Breda
The Netherlands

declare that this equipment "MAGNUM Multi" is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of the R&TTE Council Directives of the EU.